

## Generalversammlung der Biowärme Ersingen eG

Die 9. ordentliche Generalversammlung der Biowärme Ersingen fand coronabedingt nochmals in schriftlicher Form statt. An der schriftlichen Abstimmung beteiligten sich 60 % aller Mitglieder.

Der Geschäftsbericht des Vorstands, der den Mitgliedern in der Berichtsphase zugeleitet wurde, war positiv. So konnten die Verbindlichkeiten aus den drei Baumaßnahmen um 84.000 EUR zurückgeführt werden. Infolge der kälteren Witterung erhöhte sich der Wärmeabsatz gegenüber dem Vorjahr um 14 %. Durch zusätzliche Wartungstätigkeiten, die mit eigenem Personal durchgeführt wurden, erhöhten sich die Personalkosten überdurchschnittlich. Der Jahresüberschuss mit 12.577 € lag auf dem Niveau des Vorjahres. Der Vorstand berichtete ferner über den Anschluss von 7 Gebäuden an das Wärmenetz. Auch im Jahr 2022 sind weitere Anschlüsse geplant. Die Biowärme ist als lokaler Energieversorger unabhängig von Förderländern und Energiekonzernen und strebt als Genossenschaft einen möglichst niedrigen Wärmepreis für ihre Mitglieder an. **Daher wird in diesem und voraussichtlich auch im kommenden Jahr der Wärmepreis konstant bleiben.**

Der Aufsichtsrat berichtete über seine eigene Prüfungstätigkeit. Eine gesetzliche Prüfung fand 2021 nicht statt. Als Aufsichtsräte wiedergewählt wurden: Helmut Brenk, Ralf Kilgus und Anette Waidelich.

### Hier die formelle Beschlussfeststellung:

#### **Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021**

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass der Jahresabschluss 2021 einstimmig genehmigt ist.*

#### **Tagesordnungspunkt 4: Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2021**

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass der Ergebnisverwendungsvorschlag einstimmig genehmigt ist.*

#### **Tagesordnungspunkt 5: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021**

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass den Mitgliedern des Vorstands, und zwar Herrn Hans Dennig und Herrn Konrad Kraft für das Geschäftsjahr 2021 mit 48 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen, also mit der erforderlichen einfachen Mehrheit, Entlastung erteilt wurde.*

#### **Tagesordnungspunkt 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats**

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass den Mitgliedern des Aufsichtsrats, und zwar Frau Anette Waidelich und den Herren Andreas Augenstein, Helmut Brenk, Ralph Kilgus und Udo Kleiner für das Geschäftsjahr 2021 mit 48 Ja-Stimmen gegen ohne Nein-Stimmen, also mit der erforderlichen einfachen Mehrheit, Entlastung erteilt wurde.*

#### **Tagesordnungspunkt 7: Wahlen zum Aufsichtsrat**

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Frau Anette Waidelich mit 53 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen, also mit der erforderlichen Mehrheit in den Aufsichtsrat gewählt ist. Frau Anette Waidelich hat bereits vor der Wahl erklärt, dass sie für diesen Fall die Wahl annimmt.*

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Herr Helmut Brenk mit 52 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen, also mit der erforderlichen Mehrheit in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Herr Helmut Brenk hat bereits vor der Wahl erklärt, dass er für diesen Fall die Wahl annimmt.*

*Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Herr Ralf Kilgus mit 52 Ja-Stimmen ohne Nein-Stimmen, also mit der erforderlichen Mehrheit in*

*den Aufsichtsrat gewählt wurde. Herr Ralf Kilgus hat bereits vor der Wahl erklärt, dass er für diesen Fall die Wahl annimmt.*

Der Versammlungsleiter erklärte um 9.37 Uhr die Abstimmung für beendet.

Kämpfelbach, 30.05.2022

Udo Kleiner  
(Aufsichtsratsvorsitzender und Versammlungsleiter)